

## Literatur

1. BATE-SMITH, E. C.: The commoner phenolic constituents of plants and their systematic distribution. *Sci. Proc. Roy. Dublin Soc.* 27, 165—176 (1956). — 2. BAYER, E.: Anwendung chromatographischer Methoden zur Qualitätsbeurteilung von Weinen und Mosten. *Vitis* 1, 198—312 (1958). — 3. BLANK, F.: Anthocyanins, flavones, xanthenes. *Handbuch der Pflanzenphysiologie* 10, 300—353, Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer-Verlag 1958. — 4. BÖHME, H. u. H. R. SCHÜTTE: Genetisch-biochemische Untersuchungen über Blütenfarbstoffe an Mutanten von *Antirrhinum majus* (L.). I. Mitteilung. *Biol. Zbl.* 75, 597—611 (1956). — 5. BREIDER, H.: Untersuchungen zur Vererbung der Widerstandsfähigkeit von Weinreben gegen die Reblaus, *Phylloxera vastatrix* Planch. I. Das Verhalten von  $F_2$ -Generationen, die aus Selbstungen von widerstandsfähigen und anfälligen  $F_2$ -Artbastarden gewonnen wurden. *Z. f. Pflanzenzüchtung* 23, 145—168 (1938). — 6. BREIDER, H.: Morphologisch-anatomische Merkmale der Rebenblätter als Resistenzeigenschaften gegen die Reblaus, *Phylloxera vastatrix* Planch. *Der Züchter* 11, 229—244 (1939). — 7. BREIDER, H.: Zur Genetik der Rebe. *Wein und Rebe* 20, 315—328 (1938). — 8. BREIDER, H.: Zur Züchtung neuer Qualitätssorten bei der Weinrebe. *Der Züchter* 20, 135—153 (1950). — 9. BREIDER, H., u. H. SCHEU: Die Bestimmung und Vererbung des Geschlechts innerhalb der Gattung *Vitis*. *Die Gartenbauwiss.* 11, 627—674 (1938). — 10. BREIDER, H., G. REUTHER u. E. WOLF: Untersuchungen zum Qualitätsproblem bei Reben-Hybriden. *Der Züchter* 29, 317—334 (1959). — 11. HARBORNE, J. B.: Chromatographic identification of anthocyanin pigments. *Chromatographic Reviews* 1, 210—224 (1959). — 12. HENKE, O.: Untersuchungen über die biochemischen Grundlagen der Reblausresistenz der Rebe. *Phytopatolog. Z.* 32, 149—166 (1958). — 13. HENKE, O.: Untersuchungen über den Einfluß von *Vitis cinerea* Arnold auf einige biochemische Eigenschaften der Kreuzungsnachkommen. *Z. f. Pflanzenzüchtung* 41, 253—270 (1959). — 14. HENKE, O.: Biochemische und morphologische Untersuchungen an *Vitis*-Artbastarden. *Der Züchter* 30, 213—219 (1960). — 15. HENNIG, K., u. R. BURKHARDT: Über die Farb- und Gerbstoffe sowie Polyphenole und ihre Veränderung im Wein. *Weinberg und Keller* 4, 374—387 (1957). — 16. HUSFELD, B.: Rebenzüchtung. *Handbuch der Pflanzenzüchtung* Bd. V, 152—197. Berlin: P. Parey-Verlag 1939. — 17. HUSFELD, B.: Genetik und Rebenzüchtung. *Agronomia Lusitana* Vol. I.-Tomo II, 200—235 (1939). — 18. HUSFELD, B.: Aussichten auf Qualitätsreben bei der Resistenzzüchtung. *Der Deutsche Weinbau*, Heft 19, 539—540. — 19. KOSWIG, C.: Die phylogenetische Bedeutung der Polymerie der Gene. *Compte rendu annuel et archives de la Société Turque des Sciences Physiques et Naturelles* 13, 35—54 (1946/47). — 20. KROEMER, K.: Der Wert der amerikanischen Ertragskreuzungen für den deutschen Weinbau. Vortrag, Sitzung d. Reichsausschusses für Reblausbekämpfung, 55—72, Oppenheim (1926). — 21. DE LATTIN, G.: Zur Genetik der Rebe. Bisherige Ergebnisse der Faktorenanalyse bei der Gattung *Vitis*. *Vitis* 1, 1—8 (1957). — 22. MENON, R., u. L. SCHACHINGER: Die Rolle des Phenols bei der Widerstandsfähigkeit von Tomatenpflanzen gegen Infektionen. *Ver. d. dt. Bot. Gesellschaft LXX*, 11—20 (1957). — 23. MOOG, H.: Einführung in die Rebsortenkunde. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 1957. — 24. PRINC zit. n. HENKE: Untersuchungen über die biochemischen Grundlagen der Reblausresistenz der Reben. *Phytopathologische Zeitschrift* 32, 149—166 (1958). — 25. PROCHAZKA, Z.: Phenole und aromatische Säuren. *Handbuch der Papierchromatographie* I, 211—341, Jena: VEB Gustav Fischer-Verlag, 1958. — 26. REICHEL, L. u. W. HILLER: Über die Farbstoffe der Weine. *Naturw.* 47, 83 (1960). — 27. REUTHER, G.: Untersuchung zum Nachweis roter Hybriden-Charaktere in Säften und Weinen. *Zeitschr. für Lebensmittel-Untersuchung und -Forschung* 113, 480—484 (1960). — 28. REZNIK, H.: Untersuchungen über die physiologische Bedeutung der chymochromen Farbstoffe. *Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften*, 2. Abhandlung. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer-Verlag 1956. — 29. RIBEREAU-GAYON, P.: Etude de la matière colorante des raisins rouges: Application à la différenciation des cépages et des vins. *Extrait de Annales des Falsifications et des Fraudes*, 47 Année, 1—11 (1954). — 30. RIBEREAU-GAYON, J., and P. RIBEREAU-GAYON: The anthocyanins and leucoanthocyanins of grapes and wines. *Americ. J. of Enology* 9, 1—9 (1958). — 31. SCHERZ, W.: Zur Immunitätszüchtung gegen *Plasmopara viticola*. *Der Züchter* 10, 299—312 (1938). — 27. SCHEU, H.: Beobachtungen an  $F_2$ -Populationen interspezifischer Rebenkreuzungen. *Der Züchter* 11, 225—229 (1939). — 33. SCHWARZE, P.: Phenole und Chinone und die biogene Bildung von Benzolkernen bei höheren Pflanzen. *Handbuch der Pflanzenphysiologie* 10, 507—542. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer-Verlag, 1958. — 34. SEYFFERT, W.: Über die Wirkung von Blütenfarbgenen bei der Levkoje, *Matthiola incana* R. Br. *Z. f. Pflanzenzüchtung* 44, 4—29 (1960). — 35. WOLF, E. und G. REUTHER: Qualität und Resistenz. II. Das Futterwahlvermögen von *Drosophila* im Hinblick auf ökologisch verschiedene Weinhefe-Populationen. *Biol. Zbl.* 78, 813—821 (1959).

## BUCHBESPRECHUNGEN

**DARLINGTON, C. D., and L. F. LA COUR: The Handling of Chromosomes.** 3. verbesserte Auflage. London: George Allen & Unwin Ltd. 1960. 248 S., 7 Abb., 24 Tafeln, 12 Tab. Geb. 30 s.

“The Chromosomes are responsible for heredity and variation and they control development. Their study has therefore become necessary for teaching and research in all parts of the life sciences. This book attempts to show how they have to be handled for such purposes.“ Diesem Vorwort von C. D. D. und LA COUR ist nichts hinzuzufügen. Es trifft den Nagel auf den Kopf.

Mit der vorliegenden 3. Auflage ist das kleine, ansprechende Bändchen 18 Jahre alt geworden. In dieser Zeit hat es nicht nur die Arbeitsplätze aller Cytologen erobert, sondern auch das Interesse vieler Biologen, Mediziner und Laien erregt und manchen zum Studium der Chromosomen verführt. Neu im Vergleich zur 2. Auflage aus dem Jahre 1947 sind das Kapitel über Autoradiographie und der Abschnitt über Lampenbürstchenchromosomen. Wesentlich verändert wurde der Abschnitt über mikro-

chemische Nachweise von Nukleinsäuren und erweitert der Fahrplan der geläufigsten Fixier- und Färbemethoden. Durchweg auf den neuesten Stand der Methodik gebracht sind auch alle übrigen Kapitel, wie Living Chromosomes, Bulk Fixation, Smears and Squashes, Paraffin Methods, Staining and Mounting, Special Treatments (für besondere Strukturen, Kern- und Zelltypen), The Control of Mitosis und The Control of Fertilization, um nur die wichtigsten zu nennen. Die Tafeln mit repräsentativen Mikrophotographien sind um 4 vermehrt worden und haben sich bezüglich der Auswahl der Objekte etwas verändert. — Unter Eingeweihten sei gesagt, daß ein gutes Pachytän noch immer fehlt! —

Im Ganzen genommen ist die neue Auflage wieder so zweckmäßig und reizvoll geraten, daß man von dem inzwischen wohl etwas ramponierten Exemplar der alten getrost Abschied nehmen sollte. Sicherlich werden C. D. D. und LA COUR mit diesem Bändchen weiterhin viele Freunde der Chromosomenjagd erfreuen und neue Jünger dieser Kunst hinzugewinnen.

F. Mechelke, Köln-Vogelsang